



## Presseinformation

Unternehmen mit Sitz in Belgien im Ranking ganz vorne

# Mazda Motor Logistics Europe ist die Nummer Eins der belgischen Autologistik

- Umsatzvolumen auf knapp 4 Milliarden Euro gesteigert
- MLE beliefert 2.000 Händler europaweit
- Mittlerweile 350 Mitarbeiter in Willebroek

Leverkusen, 15. Februar 2006: Kein anderes belgisches Logistikunternehmen hat im Jahr 2005 mehr Fahrzeuge, Automobil-Ersatzteile und Zubehör über Europas Straßen transportiert als Mazda Motor Logistics Europe (MLE). Das Unternehmen mit Sitz im belgischen Willebroek rangiert auf Platz Eins vor mehr als 300 Mitbewerbern aus der belgischen Autologistik-Branche. In der jüngsten Ausgabe der belgischen „Trends Top 30.000“ landet MLE damit auf dem zehnten Platz unter den 100 umsatzstärksten belgischen Unternehmen im Jahr 2005. Im Automobil-Sektor reicht es sogar für die Pole Position. Mit einem Umsatzvolumen von 3,926 Milliarden Euro liegt MLE an dritter Stelle in der Provinz Antwerpen - nur Esso und BASF erwirtschafteten mehr.

Mehr als 2.000 Mazda Vertragshändler auf dem europäischen Festland werden von MLE beliefert. „Dieses Ergebnis spiegelt nicht nur die wachsende Beliebtheit der Marke Mazda in Europa wieder“, sagt James Muir, Präsident und CEO von Mazda Motor Europe GmbH mit Sitz in Leverkusen. „Ohne eine effiziente Logistik wäre es uns nicht gelungen, unseren Absatz in den vergangenen drei Jahren um 90.000\* Fahrzeuge zu steigern.“

\*Mazda interne Verkaufszahlen

Mazda Motor Logistics Europe hat seinen Umsatz von 400 Millionen Euro im Jahr 1998 auf knapp vier Milliarden im vergangenen Jahr gesteigert. Die Zahl der Mitarbeiter in Willebroek hat sich seit 1998 mehr als verdoppelt und ist von 150 auf 350 angewachsen. Damit leistet MLE einen wesentlichen Beitrag zur lokalen Wirtschaft.

In den späten 90er Jahren hat Mazda Vertrieb und Logistik in Europa verstärkt und liefert heute von einem zentralen Lager in Belgien aus Ersatzteile an Mazda Händler europaweit. Gleichzeitig wird der Fahrzeug-Vertrieb von den vier Hafenstädten Antwerpen, Barcelona, Rotterdam und Bremerhaven aus in die jeweiligen europäischen Regionen abgewickelt. Dadurch konnten die Lieferzeiten rationalisiert und die Vertriebskapazität erhöht werden. Auch Ersatzteile können so schneller und effizienter ausgeliefert werden.

„Für uns als Importeur ist es entscheidend, neue Autos und Ersatzteile so schnell wie möglich zum Händler zu bringen“, sagt Jorgen Olesen, Vice President Kundenservice bei Mazda Motor Europe. „Dadurch wird der Kontakt des Kunden zu seinem Händler zu einer positiven Erfahrung. Mazda hat einen Spitzenplatz in Europa, was Kundenzufriedenheit anbetrifft. Ein Grund dafür liegt nicht nur in erstklassigen Händlern und Autos, sondern auch in einer effizienten Unterstützung unserer Händler durch Logistik und Vertrieb.“

Auskunft erteilt:  
Franziska Gräfe  
Redakteurin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Tel.: 0 21 73/9 43-3 03  
E-mail: fgraefe@mazda.de